

Wir suchen Verstärkung: Leiter/in (w/m/d) des Bereiches Abfallbehandlungsanlagen

Die Stelle auf einen Blick

Betrieb:	Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Oldenburg
Abteilung:	Abfallbehandlung und Verwertung
Funktion	Leitung (w/m/d) des Bereiches Abfallbehandlungsanlagen
Entgeltgruppe:	10 TVöD
Wochenarbeitszeit:	Vollzeit, wobei die Stelle grundsätzlich teilzeitgeeignet ist
Termin der Einstellung:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Beschäftigungsdauer:	unbefristet
Ende der Bewerbungsfrist:	1. September 2024

Das Aufgabengebiet

Der Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Oldenburg betreibt eine Mechanische Abfallbehandlungsanlage sowie ein Kompostwerk am Betriebsstandort Neuenwege. Die im Bereich zu leistenden Aufgaben beinhalten die Annahme, Vorbehandlung und letztlich den Transport von Abfällen und gesondert gesammelten Wertstoffen in externe und interne Verwertungsanlagen. Dem Bereich sind aktuell 17 vorrangig gewerbliche Mitarbeitende zugeordnet (einschließlich Vorarbeiter und Disponent). Eine der wesentlichen Aufgaben und Herausforderungen in naher Zukunft ist die Begleitung der Umbauarbeiten des Kompostwerkes, welches die Umstellung auf einen Radladerbetrieb und außerdem die Errichtung einer Vergärungsanlage umfasst.

Ihre Aufgaben

- Wahrnehmung der Personalverantwortung einschließlich Dienst- und Fachaufsicht im Rahmen einer wertorientierten Führung
- fachliche Begleitung, Beratung und Qualifizierung im jeweiligen Aufgabenbereich
- Koordination, Überwachung und Weiterentwicklung der betrieblichen Abläufe unter Einbeziehung der nachgeordneten Mitarbeitenden zur Erreichung einer optimalen produktiven Auslastung der Anlagen des jeweiligen Aufgabenbereiches
- enge Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung des anderen Aufgabenbereiches und der Abteilungsleitung
- Optimierung und Modernisierung abfallwirtschaftlicher Anlagen des AWB
- Vertretung des Aufgabenbereiches bei betrieblichen Projekten

Ihr Profil

Formale Voraussetzungen

- ein abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium (Abschluss: Diplom/Master/Bachelor) in den Bereichen Abfall-, Entsorgungs-, Umwelt- oder Verfahrenstechnik oder in einer vergleichbaren Fachrichtung oder
- eine abgeschlossene technische Berufsausbildung, idealerweise im Bereich der Kreislauf- und Abfallwirtschaft, des Umweltschutzes oder vergleichbar (aus tarifrechtlichen Gründen erfolgt eine Eingruppierung ohne Studium in Entgeltgruppe 9c)

Fachliche Kompetenzen

- Kenntnisse im Abfallrecht, Arbeits- und Gesundheitsschutz und in der Personalführung
- Kenntnisse im Bereich Logistik wünschenswert
- Abfallwirtschaftliche Fachkunde gemäß KrWG, EfbV und TRGS 529 von Vorteil. Die erforderlichen Kenntnisse können aber auch noch zu einem späteren Zeitpunkt durch Teilnahme an entsprechenden Lehrgängen erworben werden.
- kaufmännische Kenntnisse, Kostenbewusstsein und technisches Verständnis von Vorteil
- sicheres Auftreten, Verantwortungsbereitschaft, Organisations- und Teamfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang in den MS-Office-Anwendungen
- Führerschein der Klasse B

Unser Angebot

- abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- sichere Bezahlung und krisenfester Arbeitsplatz
- Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- flexible Arbeitszeiten und -formen (zum Beispiel Homeoffice)
- sechs Wochen Urlaub im Jahr
- Betreuung für Kinder von Mitarbeiter/innen bis drei Jahre bei unseren Stadtzweigen
- Jahressonderzahlung sowie betriebliche Altersvorsorge
- leistungsorientierte Bezahlung
- persönliche und fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Firmenfitness in Zusammenarbeit mit dem Anbieter Hansefit
- Zuschuss zu Deutschland- oder Jobticket
- Fahrradleasing

Wir haben noch mehr zu bieten! Erfahre mehr über unsere [Benefits »](#).

Haben Sie Fragen?

Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen gern Thomas Arnhold, Leiter der Abteilung Abfallbehandlung und Verwertung, Telefon 0441 5705020.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Timo Forbrig, Fachdienst Personal und Organisation, Telefon 0441 235-2401.

Wir verstehen Diversität als Bereicherung und haben uns mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt ausdrücklich dazu bekannt. Wir leben eine offene und tolerante Unternehmenskultur, in der alle Beschäftigten die gleiche Wertschätzung und Förderung erfahren und wünschen uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dazu beitragen.

Unser Ziel ist es, das jeweils in einem Aufgabengebiet unterrepräsentierte Geschlecht zu fördern. Wir freuen uns deshalb besonders über Bewerbungen von Frauen auf Führungspositionen.

